

MV-WERFTEN: INSOLVENZERÖFFNUNG VORAUSSICHTLICH ZUM 1. MÄRZ

Erste Schritte zur weiteren Umsetzung der Transfergesellschaft geschafft

■ **(pm) Stralsund.** Der zwischen der IG Metall und den MV Werften abgeschlossene Transfer- und Sozialtarifvertrag vom Juni 2021 muss aufgrund der voraussichtlich zum 1. März 2022 anstehenden Insolvenzeröffnung angepasst werden. Ein entsprechender Ergänzungstarifvertrag wurde Donnerstag finalisiert und Freitag den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer Videokonferenz vorgestellt. Darüber hinaus wurde auch eine Vereinbarung zur Umsetzung

der notwendigen Maßnahmen getroffen. Damit sind die ersten Schritte zur weiteren Umsetzung der Transfergesellschaft Küste für fast 2.000 Beschäftigte der MV Werften geschafft. Die MV Werften werden nun vorsorglich für alle anspruchsberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zweitägige Profilingmaßnahmen gemäß § 110 SGB III durchführen. Diese bilden die Voraussetzung, damit die Mitarbeitenden in die Transfergesellschaft Küste wechseln und

dort an Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen können. Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird vom vorläufigen Insolvenzverwalter Dr. Christoph Morgen gesichert, die vorläufigen Gläubigeraussschüsse haben bereits ihre Zustimmung erteilt.

Zum nächsten Schritt: Aktuell steht der Wechsel der Beschäftigten in die Transfergesellschaft Küste noch unter einem Finanzierungsvorbehalt. Außerdem sind Verhandlungen mit dem Betriebsrat zu

führen. Zusätzlich zur Finanzierung durch die einzelnen Gesellschaften der MV Werften strebt der vorläufige Insolvenzverwalter an, finanzielle

Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern in Form von Darlehensmitteln zu erhalten. Die Gespräche darüber laufen bereits.

Aufruf zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für „Eltern mit an Krebs erkrankten Kindern“

■ Wenn das eigene Kind an Krebs erkrankt, ist das ein Ereignis, auf welches die wenigsten Eltern vorbereitet sind. In kürzester Zeit ändert sich der gesamte Ablauf in der Familie. Die Sorge um das erkrankte Kind wird zu einem ständigen Begleiter, häufig kommen Fragen zum Umgang mit der schwierigen Situation auf. Jedoch ist dies kein Einzelschicksal für die betroffenen Familien. Daher will sich eine Selbsthilfegruppe für Eltern mit an Krebs erkrankten Kindern gründen, um in Erfahrungsaustausch mit Betroffenen zu treten. Dabei soll dieses Angebot unabhängig vom Alter der Kinder oder von der Art der Diagnose sein. Die Selbsthilfegruppe ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, die durch ein gemeinsames Thema verbunden sind. Um die Sicherheit der Eltern zu stärken, kann eine solche Selbsthilfegruppe Austausch von Erfahrungen und Unterstützung mit gleichbetroffenen Eltern bieten und auch Wissen zur Krankheits- und Krisenbewältigung vermitteln. Aber auch gemeinsame Unternehmungen mit den Kindern können zum Gruppenleben gehören. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich gern in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Stralsund, persönlich in der Mönchstraße 17, telefonisch unter 03831 252 660 oder per E-Mail: kiss@stralsund.de. Bei Interesse erhalten Sie auch gerne weitere Auskünfte.

CORONA: BENACHRICHTIGUNG PER SMS

■ **(LKVR)** Der Landkreis Vorpommern-Rügen stellt die Kommunikation bei der Benachrichtigung von Corona-Infizierten aufgrund der täglich steigenden Zahl der Infizierten um. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Rügen werden Infizierte nicht wie bisher telefonisch, sondern ab sofort per SMS darüber informieren, dass der PCR-Test ein positives Resultat hatte. Neben dem posi-

ven Testergebnis enthält die SMS einen Link mit Informationen für Infizierte, beispielsweise zur häuslichen Isolation oder zum Umgang mit Kontaktpersonen. „Wir wollen über diesen Weg sicherstellen, dass alle Betroffenen weiterhin tagesaktuell erreicht werden“, sagt Jörg Heusler, Leiter des Gesundheitsamtes. Adressiert werden die SMS-Nachrichten des Landkreises an die Mobilfunknummer, die beim PCR-Test hinter-

legt werden. Daher ist es wichtig, die Mobilfunknummer dort anzugeben. Mit diesem neuen Benachrichtigungsweg besteht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes weiterhin die Möglichkeit, vulnerable Gruppen telefonisch zu kontaktieren. Alle Informationen rund um das Thema Corona sind auf der Webseite des Landkreises Vorpommern-Rügen unter: www.lk-vr.de/ Corona veröffentlicht.

EINBRUCH IN PFLEGEDIENSTEINRICHTUNG

Stehl- als auch Sachschaden

■ **Stralsund (ots)** Unbekannte drangen über Nacht in Stralsund in die Räumlichkeiten eines Pflegedienstes ein und verursachten sowohl Stehl- als auch Sachschaden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand haben sich der oder die Täter in der Zeit von Donnerstag, 19:30 Uhr, bis Freitag (04.02.2022), 05:00

Uhr, gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten des Pflegedienstes im Heinrich-Heine-Ring verschafft und diese durchsucht. Der Gesamtschaden wird derzeit auf mindestens 500 Euro geschätzt. Der Stralsunder Kriminaldienst war zur Spurensicherung im Einsatz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlung-

gen aufgenommen und sucht nun Zeugen. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, die zur Aufklärung der Tat beitragen, wird gebeten, sich bei der Polizei in Stralsund (Tel. 03831-28900), jeder anderen Polizeidienststelle oder über die Internetwache der Polizei unter www.polizei.mvnet.de zu melden.

Rentenberatung

■ Die kostenlose Rentenberatung durch den Versicherungsältesten, Rudolf Schmidt, findet am Donnerstag, den 10.02.2022 im Haus der Gewerkschaften Stralsund, Alter Markt 4, zweite Etage, von 14 bis 17 Uhr statt. Um telefonische Anmeldung unter 03831-39 90 31 wird gebeten.

www.asb-nordost.de

Wir helfen hier und jetzt

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**Leben und Wohnen im Alter.
Rundum versorgt mit dem ASB**

**Pflege/
Betreuung**
03831-292732

Wohnen
03831-6853560

**Fahrdienst/
Hausnotruf**
03831-37850

WIR SIND NOCH DA!

Seniorenakademie

■ Nachdem nun schon die zwei letzten Veranstaltungen der Seniorenakademie des vergangenen Jahres ausfallen mussten, kommen wir leider auch jetzt noch nicht richtig in Tritt. Das ist sehr bedauerlich, fehlt uns doch allen das so wichtige soziale Miteinander. Trotz der momentan ungünstigen Lage bleiben wir optimistisch und hoffen auf etwas mehr Normalität. Auf diesem Wege wollen wir kurz das neue Semesterprogramm vor allen denen zur Kenntnis geben, die sich nicht im Netz informieren können.

Am 22.02. erleben wir die Faszination des Nordens, am 08.03. geht es um die Stralsunder Bibliotheksgeschichte. Am 22.03. erfahren wir etwas über 75 Jahre Unabhängigkeit Indiens, und am 05.04. steht E. Büchsel zur Debatte. Am 19.04. lässt F. Reuter grüßen, und am 03.05. hören wir vom Stralsunder Frieden von 1370. Alle genannten Veranstaltungen beginnen immer um 14 Uhr im Rathaussaal. Am 24.05. um 16 Uhr hören wir in der Marienkirche von den Stralsunder Orgeln, und am 21.06. soll die Semesterabschlussfahrt

stattfinden. Beachten Sie bitte folgende Hinweise: 1. Den Veranstaltungstakt teilen wir über die Presse mit. 2. Das Büro der Akademie befindet sich nach erfolgtem Umzug im Mehrgenerationenhaus auf dem Katharinenberg. Sprechstunde und Anmeldung zur Veranstaltung nach wie vor dienstags von 10 - 12 Uhr per Telefon unter 0176/59918072. 3. Bitte noch keine Beiträge übermitteln, es wird vor Ort pro Veranstaltung bezahlt. Auf ein baldiges gesundes Wiedersehen freut sich der Vorstand.

Wolfgang Mengel

„Pflegehotel Stralsund“



Wir unterstützen Sie gerne, melden Sie sich unter: Telefon: 03831 304 5741

WFE
Wahlfahrtseinrichtungen
Wohnen und Essen

Webseite: www.wfe-stralsund.de
E-Mail: pflegehotel@wfe-stralsund.de